

# M a c h r i c h t

an alle

## V ä t e r u n d M ü t t e r u n s e r e r Z e i t.

Die von Schönfeldische Buchdruckeray zu Prag hat sich entschlossen, das allgemein beliebte Werk, betitelt: der Kinderfreund, vom Herrn Weiße in Leipzig verfaßt, so dormalen in 18 Theilen bestehet, um einen sehr wohlfeilen und billigen Preis zu drucken, und auf Vorhineinbezahlung herauszugeben. Welchen großen und vortreflichen Nutzen dieses wahrhaft goldene Buch selbst bey Vätern, Müttern und Kindern auch in denen k. k. Erblanden hervorgebracht, hat man dem Kenner desselben neuerdings anzuzeigen für überflüssig gefunden; hingegen jenen Eltern und Erziehern, die den Werth dieses Buches entweder aus Mangel des Vermögens, sich ein so theures Buch anzuschaffen, oder anderer Umstände wegen noch nicht kennen, und des wahren und vollkommenen Nutzens nicht überzeugt sind, denen sagt man nur, daß dieses Werk für Kinder beyderley Geschlechts, an deren Erziehung, so vieles gelegen ist, ein wahres Geschenk seye. Sie können mittelst desselben auf eine sonderlich angenehme leichte und vergnügende Art zur Tugend, Rechtschaffenheit und nützlichen Kenntniß gebildet werden. Wohlgewählte, und dem Alter der Kinder angemessene, moralische Erzählungen, Briefe, kleine Gedichte, kurze Komödien und Dialogen, auffallende Naturgeschichte und allenthalben eingestreute nützliche Anmerkungen, und Lehren, zeigen zur Genüge von dem Werthe dieses vortreflichen Buches. Es ist freylich wohl kein geringes, sondern in der That ein sehr wichtiges und wohl zu erwägendes Unternehmen für den Verleger; ein Werk zu Prag — welches bereits aus 18 Bändchen bestehet, und noch dazu beständig fortgesetzt wird — folglich auch sehr große Unkosten erheischet, der Presse zu übergeben. — — Alleine aus Achtung gegen ein vaterländisches Publikum und Liebe der aufkeimenden Jugend, von deren Erziehung ihr künftiges Wohl fast einzig und allein, und zum Theil auch des

Staa-

Staates, abhänget, hat man alle Bedenklichkeiten auf die Seite gesetzt, und sich entschlossen, alle Monate ein Bändchen, so ungefähr aus 7 Bogen besteht, heraus zu geben. Es würde dieses vortrefliche Buch schon längstens einen größern Abgang gefunden haben, wenn nicht jeder Theil um 45 fr. und folglich alle 18 Theile, ohne auf die annoch folgende zu rechnen, auf 13 fl. 30 fr. zu stehen käme. Um dasselbe nun gemeinnütziger zu machen, und damit es auch weniger bemittelte Eltern, ohne sich wehe zu thun, anzuschaffen im Stande seyn möchten, so wird jedes Bändchen, durchgängig so wie in der leipziger Auflage; blos mit Hinzweglassung einiger, sehr leicht zu entbehrenden Kupfersichen, für jene, so darauf pränumeriren, oder in voraus bezahlen, um 21 fr. und dies zwar oben drein schon en brochure gebundner überlassen werden, auffer dem Weg der Pränumeration aber um 30 fr.; folglich wird das ganze in 18 Theilen bishero bestehende und gedachtermassen bereits gebundene Werk für die Herrn Pränumeranten nicht höher, als um 6 fl. 18 fr. da selbes hingegen in der leipziger Auflage, und dazu ohne allen Band, mehr als die Hälfte darüber kostet.

Prag, den 6. Juli 1780.

NB. Gegenwärtig sind wirklich schon 5 Theile fertig, der Sechste ist unter der Presse; dieselbe sind allhier in Wien zu haben, bey Augustin Weigner, k. k. Lotto-Collekteur sub Nro. 1079. in der Kärnerstrasse im Sterneckschen Hause, gegenüber den wilden Mann, allwo zugleich auf die übrigen Theile Pränumeration angenommen wird.

